



Krimi mit Gänsehautgarantie

Kottenheimerin stellt „Erstling“ vor / Bücher zu gewinnen

Ein Drohbrief, ein Paket mit einer toten Ratte und ein Psychopath: das sind nur einige „Zutaten“ des ersten Kriminalromans der Kottenheimerin Iris Braunstein, der unter dem Pseudonym Iris T. Simian im „SWB-Verlag“ unter dem Titel „Vivere“ erschienen ist.

KOTTENHEIM (stp). „Ich lese sehr gerne Kriminalromane, habe mich aber nie getraut selbst zu schreiben“, erzählt Iris Braunstein. Ein Schlüsselerelebnis brachte die Sozialversicherungsangestellte dann doch dazu. Vor drei Jahren landete ein Paket mit einer toten Ratte samt Drohbrief bei einer Kollegin. Ein Vorfall, der nicht aufgeklärt werden konnte, aber den entscheidenden Anstoß gab, sich an den Laptop zu setzen. Entstanden ist ein Krimi, der rund um Kottenheim und Mayen spielt. Das beschauliche Leben der Versicherungsagentin Alicia Schulze gerät nach einem gleichen Vorfall aus den Fugen - ein psychopathischer Stalker verfolgt sie. Nach dem Vorbild eng-

lischer und amerikanischer Thriller entwickelte die Autorin eine fesselnde Geschichte. Gewidmet hat sie das Buch dem „Kottenheimer Büden“. „Alicia ist auch ein bisschen Iris Braunstein. Wie sie laufe ich sehr viel und wenn ich meine Route dann rund um Kottenheim absolviert hatte, dann wusste ich, wie ich die Geschichte niederschreiben konnte“, schmunzelt die 38-Jährige, die ihr Pseudonym mit Bedacht ausgewählt hat. „Meine Familie hat mich sehr unterstützt. So steht ‚T. Simian‘

für meinen Mann Thomas und meine Kinder Simone und Christian“, erklärt sie. Die ersten Reaktionen aus dem Kollegenkreis haben sie angespornt, weiter am Ball zu bleiben und einen zweiten Kriminalroman zu schreiben.

Wer eines von drei Büchern gewinnen will, schreibt bis kommenden Montag eine Postkarte an:

WochenSpiegel

Stichwort: „Vivere“

Rosengasse

56727 Mayen

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Stolz präsentiert Iris Braunstein alias Iris T. Simian ihren ersten Kriminalroman.
Foto: Pauly